



Freude über gelungene Gemeinschaftsaktion in Lich: Für die Flutopfer in Sri Lanka wurden bereits mehr als 5000 Euro gesammelt (Foto: ste)

Über 5000 Euro für Flutopfer in Südasiens gesammelt

Lich (ste). 5079 Euro – diese Summe wurde am Samstagmittag stolz den interessierten Spendern bekanntgegeben: Seit Januar waren in Christiane Rahns Blumenladen »Annarella« und in Carla Hermens' Praxis Sammeldosen zu Gunsten der Flutopfer in Südasiens aufgestellt, die die Kundschaft dann auch regelmäßig füllte. Die Summe wolle sie noch aufrunden, erläuterte Carla Hermens, die in Kürze gen Sri Lanka aufbrechen wird. Zusammen mit Tochter Dominique besucht sie bereits seit sechs Jahren regelmäßig ein Waisenhaus nahe der Hafenstadt Aluth Gamma und versucht, die Menschen in der Region zu unterstützen. Mit der Flutwelle im Dezember habe sich auch die Lage in Aluth Gamma dramatisch verändert. Die Zahl der Waisenkinder sei enorm angestiegen. Viele Eltern müssten ihre Kinder abgeben, da ihnen die Mittel zu deren Verpflegung fehlten. Diesen Menschen wolle man mit den gesammelten Spenden helfen und damit auch ein Fortbestehen ihrer Familien ermöglichen. Dank galt allen Geldspendern sowie den Arztpraxen Glahn & Langrock (Wetzlar) und Szalay (Lich), die insgesamt zehn Kilogramm Antibiotika zur Verfügung stellten. Außerdem freue man sich über zahlreiche Schuhe des Schuhhauses Schmidt sowie über Brillen der Firma Dammann.